

Designwerk ergänzt das Produktportfolio mit einem elektrischen Low-Entry Fahrzeug

24.08.2020 – Designwerk, der Schweizer Hersteller von elektrischen Nutzfahrzeugen der Marke Futuricum, geht eine Partnerschaft mit Daimler Trucks ein und nimmt ein Low-Entry Chassis auf Mercedes Econic Basis in sein Produktprogramm auf. Dafür erhöht das Unternehmen seinen Personalbestand. Das erste Fahrzeug dieser Art soll im zweiten Quartal des kommenden Jahres ausgeliefert werden.

Das Unternehmen Designwerk Products AG mit der eigenen Nutzfahrzeugmarke Futuricum steht für die Entwicklung und den Bau von elektrischen Nutzfahrzeugen und zählt dabei zu den führenden Schweizer Herstellern. Begonnen hat alles mit der Entwicklung des ersten vollelektrisch betriebenen Müllfahrzeugs, mehrere Fahrzeuge stehen seit 2017 im täglichen Einsatz bei Kunden. Durch die langjährige Erfahrung weitete Designwerk die Produktpalette mit Fahrzeugen für die Verteil-, sowie Baulogistik aus. Dabei dienten die FM/FH Baureihen von Volvo als Basis, welche sich für die bisherigen Einsatzgebiete als optimal erwiesen und auch weiterhin gebaut werden. Nun geht das Unternehmen einen Schritt weiter und schliesst eine Partnerschaft mit Daimler Trucks AG. Das Niederflur-Fahrzeug auf Basis des Mercedes Econic wird die Produktpalette von Designwerk ergänzen. Eine Ergänzung, die mehrere Vorteile mit sich bringt.

Erleichterter Einstieg und freie Sicht in alle Richtungen

Das Basisfahrzeug von Mercedes-Benz ist weit verbreitet im innerstädtischen Einsatz, besonders im Kommunal- und Verteilerverkehr. Er zeichnet sich durch den einfachen Einstieg sowie die direkte Sicht aus. Dank des Low-Entry Einstiegs über nur zwei Stufen wird der Prozess des Ein- und Aussteigens beschleunigt was im sogenannten Stop-and-Go-Betrieb vorteilhaft ist. Dabei gestaltet sich die Arbeit für die gesamte Besatzung ergonomischer. Die nach innen öffnende Falttür und der erleichterte Durchstieg ermöglichen den Ein- und Ausstieg auf der verkehrsabgewandten Seite, was die Arbeitssicherheit erhöht. Dank der breitflächigen Verglasung des Fahrhauses sowie der niedrigen Fahrersitzposition begegnet der Fahrer den anderen Verkehrsteilnehmer auf Augenhöhe und hat damit die Übersicht. Gerade im dichten, urbanen Verkehr erweist sich dies als vorteilhaft.

Designwerk richtet sich nach Marktentwicklung und erhöht Personalbestand

Die bestehende Nachfrage nach Fahrzeugen mit einem Low-Entry Einstieg bewegte Designwerk dazu, die Produktpalette um ein Low-Entry Fahrzeug zu erweitern. Dabei kann das Unternehmen von den bisherigen Erfahrungen profitieren und die Synergien bei der Entwicklung und Produktion nutzen; viele Elemente des elektrischen Antriebs bleiben identisch. Aufbaupartner für Kehrrichtaufbauten und Kehrmaschinen ist weiterhin die Contena-Ochsner AG. Um das Fahrzeug reibungslos in das Produktprogramm einzubinden, werden am Firmensitz in Winterthur rund 20 neue Arbeitsplätze geschaffen. Die Auslieferung des ersten Low-Entry Fahrzeugs erfolgt im zweiten Quartal des kommenden Jahres. Damit ermöglicht Designwerk den innerstädtischen Betrieben, nachhaltiger zu agieren und von den sinkenden Lärmemissionen sowie dem Wegfall fossiler Brennstoffe zu profitieren.

Über Futuricum

Futuricum ist eine Nutzfahrzeugmarke der Firma Designwerk Products AG. Diese baut aktuell die Produktionskapazitäten aus mit dem Ziel in naher Zukunft 200 vollelektrische Lastkraftwagen pro Jahr am Schweizer Firmenstandort in Winterthur herzustellen. Die Marke entspringt einem Leuchtturmprojekt, welches die Entwicklung und den Bau von wirtschaftlichen und ökologischen 26-Tonnen-E-LKW bezweckt. Die Kernkompetenzen der Unternehmung erlauben die Elektrifizierung verschiedenster Fahrzeugaufbauten sowie Umrüstungen. Damit bietet Futuricum individuelle Lösungen in den Bereichen der Recycling-Logistik, Verteillogistik, Intralogistik, Baulogistik, Landwirtschafts- und Forstlogistik sowie von anderen Transporten. Der Markenname Futuricum ist eine Hommage an die einstigen Zürcher Fahrzeugbaupioniere von Turicum. Damit einher gehen ein Zukunftsversprechen und das Bekenntnis zum Schweizer Industriestandort. Davon zeugt auch die geschichtsträchtige Produktionsstätte auf dem ehemaligen Peter-Areal.

Kontakt

Miriam Bosshard
Tel. +41 44 515 48 58
miriam.bosshard@designwerk.com